

Jaël Meier & Abd El Aziz Amina

GARTENLOUNGE



31.03.2026

RSV 4b

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	3
1.1 Ideenfindung, Motivation	3
1.2 Begründung zur Themenwahl	3
1.3 Ziele, Ideen, Erwartungen	4
1.4 Vorgehen und Bedenken.....	4
2 Hauptteil	5
2.1 Marktstand	5
2.2 Projektantrag.....	6
2.3 Fachinformationen	8
2.4 Budgetplan.....	10
2.5 Projektjournal	10
2.6 Bericht mit Fotos	24
2.7 Präsentation des Projekts	34
3 Schlussteil	34
3.1 Bericht/Reflexion.....	35
3.2 Persönliche Einschätzung.....	35
3.3 Dank.....	36
4 Anhang	37
4.1 Planung, Skizzen, Foto	37

1 Einleitung

1.1 Ideenfindung, Motivation

Am Ideenfindungstag überlegten wir uns zuerst ein soziales Projekt in einem Altersheim zu machen. Als wir im Unterricht noch Zeit hatten, um weiter nach einer Idee zu suchen, kamen wir auf die Idee, einen Infinity-Tisch zu bauen. Uns wurde klar, dass wir auf jeden Fall etwas mit Holz machen wollten. Doch der Infinity-Tisch war noch nicht das Richtige. Im Internet fanden wir eine Gartenlounge aus Paletten, die uns sehr gefiel. Deshalb entschieden wir uns schlussendlich für die Gartenlounge. Uns motivierte vor allem der Gedanke, dass wir selbst etwas Grosses bauen sowie dass unser Projekt nützlich ist und verwendet werden kann. Zusätzlich freuten wir uns die Gartenlounge gemeinsam zu bauen.

1.2 Begründung zur Themenwahl

Der Infinity-Tisch wäre ebenfalls ein handwerkliches Projekt für uns gewesen. Im vorherigen Jahr haben jedoch andere etwas Ähnliches gebaut. Ausserdem war ein Infinity-Tisch ziemlich teuer und für uns zu kompliziert. Da wir beide bisher wenig Erfahrung mit Holzarbeiten hatten, entschieden wir uns gegen den Infinity-Tisch. Als wir dann im Internet die Gartenlounge entdeckten, fanden wir, dass die Wände sowie das Dach leichter zu bauen sind wie der Infinity-Tisch. Dennoch war das Projekt eine Herausforderung, bei der wir viele neue Dinge lernen konnten.

1.3 Ziele, Ideen, Erwartungen

Unser Ziel war es, eine überdachte und stabile Gartenlounge mit den Massen 160 cm x 160 cm x 200 cm zu bauen. Alle Schrauben sollten versenkt sein und Kanten mussten so geschliffen werden, damit man sich nicht verletzen kann. Uns war es ebenfalls wichtig, dass alle Abstände zwischen den Brettern gleich gross sind, damit das Gesamtbild am Ende schöner aussieht. Als zusätzliches Detail hatten wir einen kleinen Tisch geplant, auf dem man seine Getränke abstellen kann. Für die Dekoration überlegten wir uns, unsere Gartenlounge mit Pflanzen und Lichterketten zu schmücken. Wir erwarteten von uns, dass wir unsere gesetzten Ziele erreichen und die Zeit im Auge behalten werden, um Zeitstress zu vermeiden. Es war uns zudem wichtig, unser Projekt gut zu planen, um die nächsten Schritte strukturiert auszuführen.

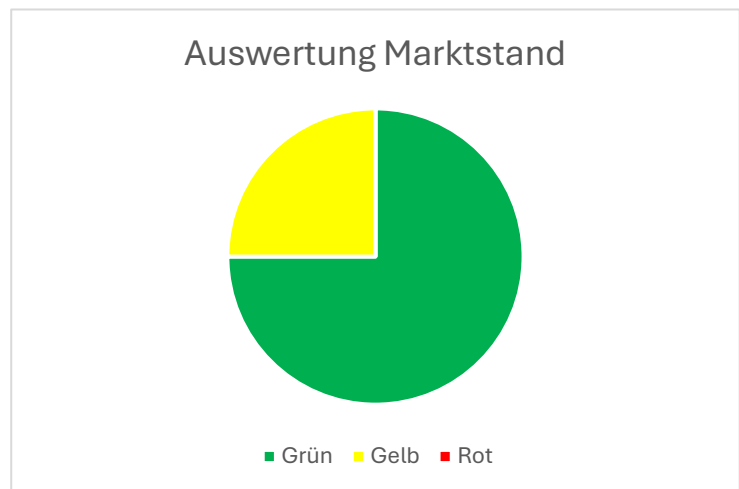
1.4 Vorgehen und Bedenken

Unser erster Schritt bestand darin, uns auf den Marktstand vorzubereiten. In den weiteren Schritten kümmerten wir uns um die Besorgung des Materials und begannen anschliessend mit dem Bau unserer Gartenlounge. Anfangs hatten wir Zweifel, weil wir uns nicht sicher waren, ob wir ein so grosses Projekt überhaupt schaffen, da wir beide nicht wirklich Erfahrung mit Holzarbeiten hatten. Ausserdem machten wir uns Sorgen, den Zeitplan nicht einhalten zu können. Da unsere Gartenlounge ein grösseres Projekt war, hatten wir Bedenken beim Transport. Wir fragten uns, ob die Gartenlounge überhaupt durch die Türen passen würde.

2 Hauptteil

2.1 Marktstand

Am 22.09.2025 war der Marktstand. Zuerst erstellten wir eine Zeichnung unseres Projekts. Da uns diese Zeichnung nicht gefiel, entwarfen wir auf dem Laptop ein 3D-Modell, mit dem man unsere Gartenlounge von jeder Seite betrachten konnte. Zu unserem 3D-Modell gestalteten wir ein Informationsblatt. Auf diesem Blatt erklärten wir, welches Material wir benutzen wollten, den Transport, die Kosten, die Masse sowie den Aufbau des Bodens.



Drei Lehrpersonen haben unser Projekt mit Grün bewertet. Das heisst, sie finden, dass unsere Gartenlounge gut umsetzbar ist. Eine Lehrperson hat mit Gelb abgestimmt. Sie meinte, dass noch ein paar Sachen verbessert werden sollten, fand aber trotzdem, dass das Projekt insgesamt gut machbar ist.

2.2 Projektantrag

Projektantrag und -Vertrag

Projektantrag

Datum: 31.10.2025

Name	Vorname	Klasse
Meier	Jaël	4b
Abd El Aziz	Amina	4b

Projekttitel	Sitzecke (Arbeitstitel)
Projektleitung	Nicolas Biedermann, Sandro Büchel, Jasmine Marxer
Projektziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir bauen eine überdachte Sitzecke aus Holz. 2. Die Sitzecke ist 160 cm lang, 160 cm breit und 200 cm hoch. 3. Die Abstände zwischen den Latten an der Decke und den Wänden sind gleich gross. 4. Alle Schrauben/ Nägel sind versenkt und es gibt keine scharfen Kanten.
Kurzbeschreibung	Wir bauen eine gemütliche Sitzecke aus Holz für den Garten. Die Decke sowie die Wände werden aus Latten gebaut. Der Boden und die Sitzgelegenheit bestehen aus fünf Paletten. Zudem gibt es einen Tisch, um Snacks und kühle Getränke für den Sommer abzustellen. Damit das Ambiente in der Sitzecke gemütlich ist, wird sie mit Lichterketten und Pflanzen dekoriert.
Rahmenbedingungen	<p>Budget: Das Budget von 200.- CHF sollte nicht überschritten werden.</p> <p>Zeit: Projekt muss in der vorgegebenen Zeit fertiggestellt sein.</p> <p>Grösse: Projekt darf nicht zu gross sein, wegen des Türrahmens/Transports.</p>
Risiken/ Unsicherheiten	<p>Grösse/Transport: Transport durch den Türrahmen möglich? Zu gross für den Transporter?</p> <p>Zeit: Möglichkeit besteht, dass die Zeit knapp wird.</p> <p>Instabilität: Wegen zusammengesägter Palett Teile = Gefahr, dass es kippt</p> <p>Budget: Mögliche Lösungen: Rasenmähen, Auto waschen, Haushalt</p>
Beilagen	3D Modell, Skizze des Bodens

Projektvertrag

- Wir setzen uns mit unserem Projekt ernsthaft auseinander.
- Wir fassen unsere Ergebnisse in Form einer Dokumentation zusammen. Zudem präsentieren unsere Ergebnisse, Erkenntnisse am Projektabend der Öffentlichkeit.
- Im Projektjournal, das wir regelmässig führen, schreiben wir unsere Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es uns möglich, unsere Arbeit und unser Lernen zu reflektieren.
- Wir bestätigen, die vorgelegten Beurteilungskriterien eingesehen zu haben.
- Wir versichern, dass wir unsere Projektarbeit eigenständig erarbeiten werden. Entsprechende Hilfsmaterialien weisen wir unter Quellenangabe nach.

Unterschriften Teammitglieder:

Amina
.....
Jaël
.....

Unterschriften Erziehungsberechtigte:

D. Neri
.....
Ekkehard
.....

Unterschrift Projektleitung:

[Signature]
.....

2.3 Fachinformationen



Gewindestangen:

Gewindestangen werden genutzt für das Befestigen oder Verbinden von Bauteilen, wenn Schrauben zu kurz dafür sind. In unserem Fall benutzten wir sie für das Verbinden der rechten und linken Seite sowie der Rückseite. Die Gewindestange befestigt man an den Bauteilen, indem man sie mit zwei Muttern festschraubt.



Tischkreissäge:

Diese Maschine benutzt man, um Holz zu sägen. Wie der Name der Maschine schon sagt, ist das Sägeblatt kreisförmig. Man kann sie für Quer- oder Längsschnitte verwenden. Wir benutzten die Tischkreissäge, um eine Palette in der Mitte durchzusägen.



5 cm Lehre:

Im Bauwesen ist eine Lehre eine Hilfestellung, um Masse zu überprüfen, Formen vorzugeben oder Bauteile genau auszurichten. Wir benutzten als Lehre ein Holzstück, das 5 cm breit war. Diese Lehre war dazu da, dass die Abstände zwischen den Brettern gleich sind.



Vorbohr Schablone:

Eine Schablone wird gleich wie die Lehre als Hilfestellung genutzt. Wir benutzten eine Schablone zum Vorbohren. In die Schablone wurden zwei Löcher gebohrt. Der schwarze Teil war die exakte Breite der Bretter. Man legte die Schablone an allen Seiten bündig auf das Brett und konnte dann durch diese Löcher bohren.

2.4 Budgetplan

Materialien	Kosten in CHF
Holz für Dach und Wände	CHF 137.60
Schrauben	CHF 8.50
Sitzpolster	CHF 41.00
Deko	CHF 38.80
Paletten	Gratis
Total	
CHF 226.50	

2.5 Projektjournal

Datum / Dauer	Was habe ich heute gemacht?	Was habe ich heute gelernt? Gab es Probleme? Falls ja, wie habe ich sie gelöst? Was sind meine nächsten Arbeitsschritte?
26.08.2025	Wir begannen, Ideen zu sammeln. Unsere erste Idee war es, im Altersheim eine Weihnacht- und Frühlingsfeier zu planen. Uns wurde jedoch schnell bewusst, dass wir doch eher etwas Handwerkliches machen wollten.	
02.09.2025	Wir sammelten neue Ideen, da das Projekt im Altersheim noch nicht das Richtige war. Da wir etwas Handwerkliches machen wollten, kam ein Infinity Tisch für unser Projekt in Frage. Wegen unseres	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Infinity Tisch zu bauen, ist sehr kompliziert. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach einer weiteren Idee suchen

Gartenlounge

	Problems verfolgte die Idee, einen Infinity Tisch zu bauen.	
09.09.2025	Wir entdeckten im Internet eine Gartenlounge und beschlossen, diese als unser Projekt zu bauen. Wir fingen an, eine Zeichnung von unserer Gartenlounge für den Marktstand zu zeichnen. Zudem machten wir uns Gedanken darüber, was wir alles am Marktstand erwähnen sollten. Wir recherchierten dann, welches Material wir benutzen wollten, wie hoch die Kosten waren und die Größe unseres Projekts, sowie den Transport.	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Zeichnen unseres Projekts war sehr schwer, da wir es 3D zeichnen. Die Zeichnung war ebenfalls unproportional. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir erstellten anstatt einer Zeichnung ein 3D-Modell auf dem Laptop. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uns auf den Marktstand vorbereiten
21.09.2025	In dieser PU9 Lektion stellten wir die Vorbereitungen für den Marktstand fertig.	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir wussten nicht genau, wie wir den Boden aufteilen sollten, damit er quadratisch wird. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir überlegten uns, eine Palette in der Mitte durchzusägen. Die andere Hälfte würden wir dann zu einem 40 cm x 40 cm Quadrat zusägen. Im Anschluss würden wir das ausgesägte Quadrat und die Hälfte eines Paletts mit

		<p>zwei ganzen Paletten verbinden. Mit dieser Lösung hätten wir einen quadratischen Boden.</p> <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfangen den Projektantrag auszufüllen
23.09.2025	Projektantrag ausfüllen	<p>Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir hatten Schwierigkeiten, konkret überprüfbare Ziele zu setzen. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Menge unseres Materials ausrechnen
31.10.2025	Projektantrag abgeben	
08.11.2025	Wir trafen uns mit Jaëls Papa bei Jaël zu Hause. Wir gingen mit dem Transporter von Jaëls Papa die Paletten abholen, die, bis wir sie brauchten, im Transporter gelagert wurden. Später berechneten wir die Menge an Balken und Bretter, die wir benötigten. Wir überlegten uns bei der Planung die Balken neben den Paletten anzubringen, entschieden uns jedoch dafür, dass wir sie mit Winkeln an die Paletten	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aminas Neni brauchte seine Paletten, weshalb wir und überlegen mussten, woher wir die Paletten bekommen. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Arbeitskollege von Aminas Mama war einmal Schreiner und konnte uns fünf Paletten, die gratis waren, arrangieren. <p>Weiteres Vorgehen:</p>

	<p>anschrauben. Anschliessend gingen wir zu Roeckle AG und schauten uns an, welches Holz wir wollten. Wir entschieden uns dann für Fichte und Tanne. Wir bestimmten die Länge der Schrauben und schlussendlich machten wir mit Excel einen groben Budgetplan, um die Kosten im Blick zu behalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Von jeder Wand, dem Dach und dem Boden einen Bauplan erstellen, an denen wir uns orientieren können.
11.11.2025	<p>Wir erstellten Baupläne für alle Seiten, das Dach und den Boden.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir wussten noch nicht genau, ob wir bei an der Hinterseite zwei weitere Balken anbringen sollten oder nicht.
16.11.2025	<p>Wir änderten den Bauplan der Hinterseite und beschlossen zwei zusätzliche Balken anzubringen, um die Wände besser miteinander verbinden zu können. Später gingen wir zur Roeckle AG, um die Balken und Bretter in die richtige Länge zu sägen. Am Ende schauten wir uns noch einmal den Aufbau der Hinterwand an. Zum Schluss überlegten wir, ob wir das Material besser durch die Tür oder das Fenster in den Werkraum bringen.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Zuschneiden der Balken und Bretter hat sich alles ein bisschen verschoben, weshalb die Längen nicht genau zugeschnitten waren. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir mussten alles noch einmal um ein paar Zentimeter kürzer sägen. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit den Wänden beginnen

	Schlussendlich entschieden wir uns für die Tür.	
18.11.2025	In dieser Lektion brachten wir die Balken und Bretter in den Werkraum. Die Paletten liessen wir im Transporter. Wir legten die Balken und die Bretter der rechten Wand genauso hin, wie wir sie brauchten, um sicherzugehen, dass die Abstände richtig berechnet wurden.	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir rechneten von unten und oben einen 2 cm Abstand zu den Brettern. Unsere Rechnungen stimmten aber nicht. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir lösten das Problem, indem wir zum Entschluss kamen, das obere Brett bündig anzuschrauben und unten den 2 cm Abstand zu machen. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die rechte Wand fertigstellen
25.11.2025	An diesem Tag schraubten wir das oberste und unterste Brett im rechten Winkel an die Balken an.	
02.12.2025	Wir arbeiteten an der rechten Seite weiter. Wir fuhrten fort, alle Bretter vorzubohren, die wir für diese Seite brauchten. In dieser Lektion schafften wir es alle Latten anzubohren. Somit waren wir mit der rechten Seite fertig.	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bretter waren nicht immer richtig bündig. - Durch den Abstand von unten waren die Abstände zwischen den Brettern um wenige Millimeter verschoben. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit dem Dach beginnen
09.12.2025	Begonnen haben wir in dieser Lektion mit dem Dach. Beim	Problem:

	<p>Dach gingen wir genauso vor wie bei der rechten Seite. Wir bohrten das oberste sowie das unterste Brett an die Balken. Wir bohrten sechs Latten bereits vor. Uns fiel auf, dass uns ein paar Bretter fehlten, weshalb wir unsere Bretter nochmals massen und dann die fehlende Menge notierten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Uns fiel auf, dass uns für die linke Seite drei Bretter und für das Dach ein Brett fehlten. - Die Rechnungen waren wieder nicht richtig. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Bretter besorgen - Wir haben den Abstand zwischen den Brettern von 5 cm auf 5,9 cm vergrössert. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der nächsten Woche das Dach fertigstellen - Fehlendes Material besorgen
<p>16.12.2025</p>	<p>An diesem Tag arbeiteten wir am Dach weiter. Wir bohrten das fehlende Brett vor und bohrten alle Bretter an die Balken an. In dieser Lektion konnten wir das Dach fertigstellen.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Während des Bohrens hat sich der Bit verformt. - Bei den letzten Brettern war der Abstand um 2 cm zu gross. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den verformten Bit konnten wir ganz einfach durch einen Neuen ersetzen. - Die Abstände konnten wir nicht mehr ändern, aber optisch fiel es nicht auf. <p>Weiters Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit der linken Seite beginnen - Alle Bretter vorbohren

<p>13.01.2026</p>	<p>Begonnen haben wir an diesem Tag mit der linken Seite. Wir haben alle Bretter vorgebohrt, das erste Brett wieder im rechten Winkel angebracht und alle Bretter an die Balken angebohrt. An diesem Tag hat Luzia Amina geholfen, da Jaël nicht da war.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Balken war ein wenig gewölbt. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit der hinteren Seite beginnen
<p>20.01.2026</p>	<p>Wir fingen an, die Hinterseite zu bauen. Da wir uns dazu entschieden hatten, zwei weitere Balken anzubringen, zeichneten wir ein, wo die Löcher gebohrt werden müssen. Wir bohrten alle Bretter vor und legten die ganze Hinterseite aus, um zu überprüfen, ob die Abstände zwischen den Brettern stimmten. Das erste Brett bohrten wir im rechten Winkel an.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir wussten nicht genau, wie wir die Löcher auf den Brettern einzeichnen sollten. - Die Löcher waren ungenau auf dem Strich auf den Balken gezeichnet. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir benutzten einen Balken, um einen 6 cm Abstand vom Rand des Brettes zu zeichnen, wo die Löcher hinsollten. Wir legten ihn bündig an das Brett und zogen eine Linie. Das machten wir dann bei allen Brettern. - Um die Löcher schön gleichmässig vorzubohren, benutzten wir unsere Schablone. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hinterseite fertigstellen

<p>03.02.2026</p>	<p>Wir bohrten die Bretter an, und somit war die hintere Wand ebenfalls fertiggestellt.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Balken war schräg angebracht worden, weshalb die unteren Bretter so verschoben waren, dass die Schrauben nicht mehr in die Balken gebohrt wurden, sondern daneben. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir lösten auf einer Seite alle Schrauben, richteten den Balken gerade aus und bohrten wieder alle Schrauben hinein. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit dem Verbinden der Wände beginnen
<p>11.02.2026</p>	<p>Zuerst besprachen wir mit Herrn Büchel, wie wir die Wände am sinnvollsten miteinander verbinden sollten. Wir überlegten uns zudem, ob wir das Holz noch mit Holzschutzlack streichen sollten. Da unsere Gartenlounge jedoch unter Dach stehen würde, entschieden wir uns dagegen. Eines unserer konkret überprüfbar Ziele war es, keine scharfen Kanten zu haben. Deshalb entschieden wir uns, alle Wände zu</p>	<p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Nächstes die anderen Wände schleifen

	<p>schleifen, bevor wir sie zusammenbauen würden. Wir schliffen zuerst die Flächen mit der Schleifmaschine und dann von Hand mit Schleifpapier die Kanten. Die Balken schliffen wir noch nicht, da sie aussen waren und wir ein wenig Zeit sparen wollten.</p>	
24.02.2026	<p>In dieser Lektion haben wir die linke Seite sowie das Dach vollständig geschliffen. Bei der rechten Seite haben wir bereits alle Flächen mit der Schleifmaschine geschliffen und die Hälfte der Kanten. Wir waren ein wenig unschlüssig, ob wir die Balken nicht auch schleifen sollten, doch wir entschieden uns, die Balken zu schleifen, wenn wir gegen Ende noch genügend Zeit hätten.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schleifmaschine hat das Holz wie weggerissen. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir haben das Schleifpapier ein bisschen schöner auf der Schleifmaschine befestigt. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheiden, ob wir vier kleine Polster oder ein Set bestellen wollen, sowie die Farbe - Die restliche Hälfte der Kanten der rechten Seite schleifen - Die Wände zusammenbauen - Mit dem Boden anfangen
25.02.2026	<p>Polster bestellt</p>	
02.03.2026	<p>Zuerst schliffen wir die andere Hälfte der Kanten der rechten Seite. Nach dem Schleifen entschieden wir uns dazu, die Dokumentation zu beginnen. Wir schrieben die</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir wussten nicht genau, wie man ein Inhaltsverzeichnis erstellt, das sich aktualisieren lässt.

	<p>Einleitung und begannen mit dem Bericht mit Fotos.</p>	<p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir fragten Herrn Biedermann wie man ein Inhaltverzeichnis erstellt. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wände zusammenbauen - Paletten abholen
<p>03.03.2026</p>	<p>Zuerst wollten wir die Wände zusammenbauen. Doch es war sinnvoller, zuerst den Boden zu bauen. Wir transportierten die Paletten aus dem Transporter in den Werkraum. Wir begannen, die Paletten in die richtigen Masse zu sägen. Wegen des Problems mit den Nägeln in der Mitte des Paletts benutzen wir anstatt der Stichsäge die Tischkreissäge. In das 40 cm x 40 cm Palettteil nagelten wir noch Holzklötze darunter, damit man es mit den anderen Paletten zusammenbohren konnte. Um die zwei ganzen Paletten zusammenzubohren, benutzten wir dünne Holzplättchen als Verbindung und bohrten sie an. So würden die Paletten zusammenhalten.</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Nägel in den Paletts waren direkt in der Mitte, wo wir sägen mussten. Herr Büchel versuchte, die Nägel rauszubekommen, dies funktionierte jedoch nicht. - Das Palett passte nicht unter die Tischkreissäge. - Bei dem 40 cm x 40 cm Bodenteil haben wir aus Versehen den Block nicht bündig angenagelt, weshalb es eine Lücke zwischen den Paletten gab. - Die Plättchen waren sehr schwer zu bohren, da man nicht gut rangekommen ist. - Wir bekamen langsam Zeitstress. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir gingen das Risiko ein und probierten die Palette zu sägen. Der Plan war ein paar cm neben dem Nagel

		<p>durchzusägen und zu hoffen, dass die Nägel gerade versenkt wurden. Zuerst sägten wir nur wenig in die Palette ein. Dann drehten wir die Palette auf die andere Seite und sägten wieder nur wenig ein. Wir drehten es wieder und sägten nun tiefer.</p> <p>Das machten wir, bis die Palette vollständig in der Mitte durchgesägt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir entfernten bei der Rundsäge den Plastikschutz. - Wir drehten das 40 cm x 40 cm Bodenteil um, damit das abstehende Holz nach aussen zeigt. - Wegen des Zeitstress einmal an einem Samstag in die Schule gehen und weiterarbeiten. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am kommenden Montag arbeitet Amina in Werken am Boden weiter. - Am Dienstag die Wände miteinander verbinden
<p>16.03.2026</p>	<p>Amina hat am Montag im Werken die zwei ganzen Paletten mit Plättchen angeschraubt, damit sie zusammenhalten. Danach hat</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Brett bei der Palette war störend, um die lange Schraube in die Palette zu bohren.

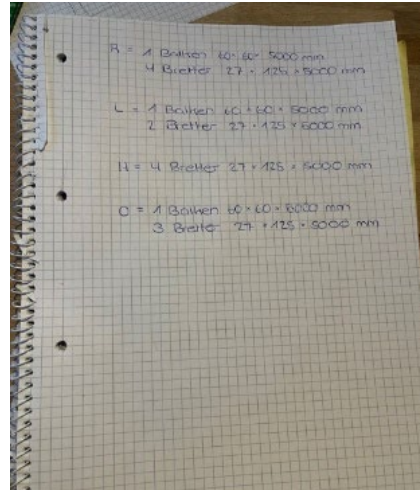
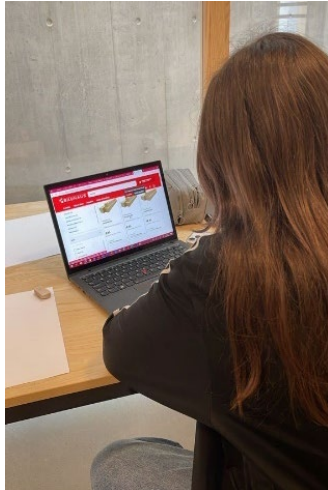
	<p>sie das länglichere dritte Palettteil mit langen Schrauben angeschraubt. In der Doppellektion RZG bekamen wir noch einmal Zeit, um an unserem Projekt weiterzuarbeiten. Zusammen brachten wir noch das vierte Palettteil an die anderen Paletten an, somit war der Boden fertig zusammengebaut. Wir stellten die linke und rechte sowie die Rückseite genauso zusammen, wie wir sie dann auch zusammenbauen wollten, und fixierten sie dann mit Klemmen. An der Hinterseite hatten wir nun diese zwei Balken. Wir begannen, die Hinterseite mit der rechten Seite zu verbinden. Bei dem zweiten Abstand von oben und unten bohrten wir Löcher durch beide Balken durch, damit wir sie mit Gewindestangen verbinden konnten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Bohren des Lochs ging der Bohrer nicht richtig weiter, da man auch viel Kraft brauchte. - Der Balken war ein bisschen schräg, darum gab es einen Abstand, den man von vorne sehen konnte. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schraube ein wenig schräg reingebohrt. - Wir haben einen grösseren Vorbohrer genommen. - Wir probierten den Abstand mit den Klemmen zu minimieren. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nächste Lektion das Dach anbringen - Die Paletten am Boden und das oberste Palett, auf dem wir sitzen werden, schleifen - Die Hinterseite mit der linken Seite verbinden
<p>17.03.2026</p>	<p>An diesem Tag haben wir noch die linke Seite an die Hinterseite angebracht. Dieses Mal mit einer stärkeren Bohrmaschine, damit es nicht so</p>	<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir hatten einen Fehler bei der Berechnung des Daches. Wir rechneten, dass die Balken der rechten und linken Seite nach aussen standen, dies war

	<p>anstrengend ist. Danach haben wir das Dach angebracht. Als uns dann noch Zeit blieb, schliffen wir den Boden und die Balken, und schlussendlich legten wir noch das Polster auf die Sitzbank.</p>	<p>jedoch nicht so, weshalb das Dach ein wenig zu gross war.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einer der Balken war gewölbt, weshalb das Dach schön auf drei Balken lag, aber bei einer Ecke noch Luft dazwischen war. <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir haben das Dach so umgedreht, dass die Balken aussen lagen und die Balken des Daches bei den Balken der Wände auf die Hälfte lagen. Danach bohrten wir alles zusammen. <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dekorieren - Pflanzen kaufen
20.03.2026	Pflanzen besorgt.	
23.03.2026	<p>An diesem Tag bekamen wir in Werken in der Doppellektion RZG und in der Mathelektion Zeit, um für PU9 zu arbeiten. Daher arbeiteten wir den ganzen Morgen an unserer Dokumentation weiter. Wir bearbeiteten den Beitrag mit Fotos, korrigierten einen Teil des Projektjournals auf Rechtschreibung, machten den Anhang und scannten den Projektantrag und Vertrag im Drucker ein,</p>	<p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der PU-Lektion am nächsten Tag die Lichterkette zusammenbauen - Fotos vom fertigen Projekt machen - Fotos von Werkzeugen für die Fachinformationen machen - An der Dokumentation weiterarbeiten

	um in dann in die Dokumentation einzufügen.	
26.03.2026	Nach der Schule trafen wir uns, um an der Dokumentation weiterzuarbeiten. Wir stellten das Projektjournal fertig und arbeiteten an dem Beitrag mit Fotos weiter.	Weiteres Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> - An der Dokumentation weiterarbeiten
30.03.2026	Amina bekam in Werken Zeit, an der Dokumentation zu arbeiten. Sie schrieb die Reflexion und ihre persönliche Einschätzung. Am Nachmittag bekamen wir ebenfalls Zeit, in der Doppellektion Deutsch und Informatik zu arbeiten. Jaël schrieb ihre persönliche Einschätzung. Zusammen schrieben wir dann die Danksagung und kontrollierten unsere Dokumentation auf Rechtschreibung, Schriftart und Schriftgrösse.	Weiteres Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Dokumentation nochmals auf Rechtschreibung überprüfen - Dokumentation abgeben
31.03.2026	Abgabe der Dokumentation	

2.6 Bericht mit Fotos

Wir starteten unser Projekt mit der Planung der Seitenwände, der Decke und des Bodens aus Paletten. Zuerst überlegten wir, wie breit und hoch unsere Gartenlounge werden soll. Nachdem wir die Masse der Lounge festgelegt hatten, berechneten wir die Menge sowie die Längen und Breiten des Holzes, das wir benötigten. Wir entschieden uns dazu, unser Material bei der Roeckle AG zu besorgen.

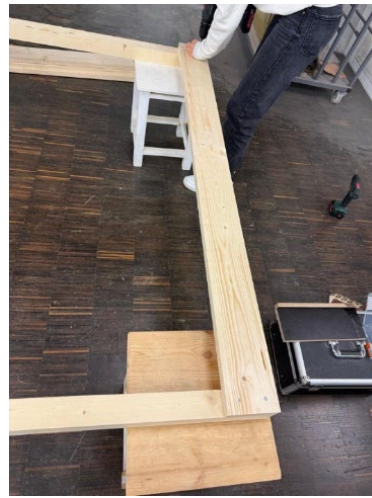


Nach der Planung, wie viel und welches Holz wir brauchten, haben wir uns um das Besorgen und Zuschneiden des Materials gekümmert. Dafür sind wir zur Roeckle AG gefahren. Dort haben wir mithilfe von Jaëls Papa die Bretter und Balken zugeschnitten.



Gartenlounge

Anfangen haben wir mit der rechten Wand. Zuerst legten wir die Bretter auf die beiden Balken, um zu prüfen, ob unsere Berechnungen zu den Mengen der Bretter und den Abständen stimmten. Das erste Brett befestigten wir oben und unten an den Balken. Unsere Berechnungen stimmten jedoch nicht ganz, deshalb richteten wir das untere Brett nicht bündig aus, sodass wir trotzdem alle Abstände umsetzen konnten, die wir zuvor berechnet hatten. Anschliessend bohrten wir die Bretter auf beiden Seiten jeweils mit zwei Löchern vor.

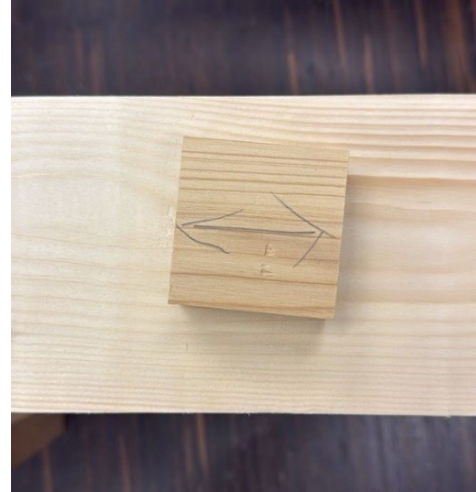


Nachdem wir das obere und untere Brett befestigt und alle Bretter vorgebohrt hatten, begannen wir, alle Bretter am Balken anzubringen. Damit war die rechte Wand fertig.



Gartenlounge

Unser nächster Schritt bestand darin, das Dach zu bauen. Zuerst legten wir das Dach so hin, wie es am Ende aussehen sollte. Dann bemerkten wir, dass wir erneut einen Berechnungsfehler gemacht hatten. Deshalb berechneten wir einen neuen Abstand zwischen den Brettern, damit alles passte. Der neue Abstand, den wir berechneten, betrug 5,9 cm.



Anschliessend bohrten wir alle Bretter vor und befestigten sie. Damit war das Dach fertig.

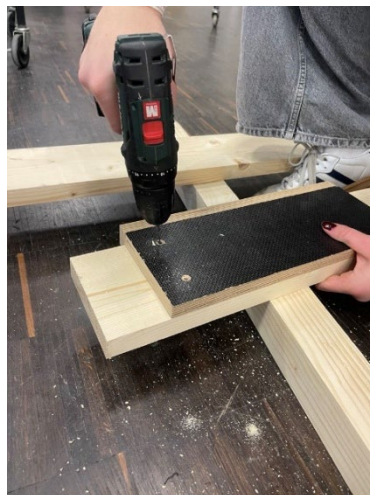


Gartenlounge

Daraufhin bauten wir die linke Seitenwand. Sie war etwas anders aufgebaut als die rechte. Wir haben nur bis zur Hälfte der Balken die Bretter befestigt.

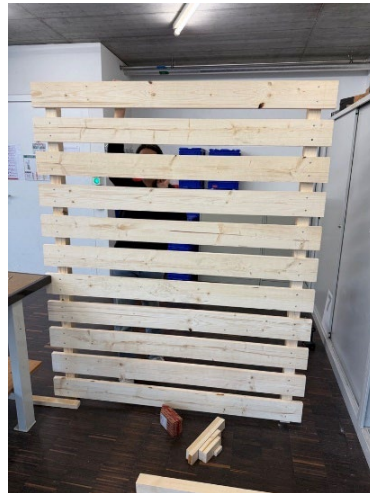


Die Hinterwand war etwas komplizierter, da wir die Bretter nicht bündig an den Balken befestigten, weil wir jeweils von der linken und rechten Wand einen Balken an die Balken der Hinterwand anbringen wollten. Dafür haben wir bei beiden Balken die Mitte markiert, damit wir wissen, wo wir die Schrauben versenken müssen, sodass ein Stück des Brettes etwas über die Balken hinausragt. Anschliessend haben wir vorgebohrt und die Latten befestigt.

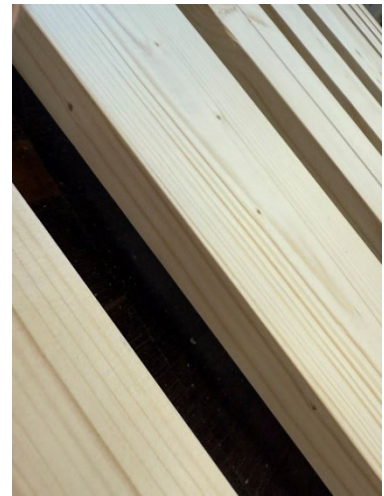
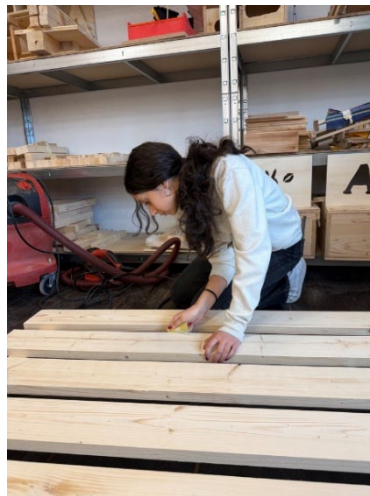


Gartenlounge

Aus Versehen haben wir den Balken verschoben, und die Bretter wurden schräg angebracht. Zum Glück konnten wir den Fehler beheben, indem wir die Schrauben auf der einen Seite des Brettes neu anschraubten, und so konnten wir die Hinterwand fertigstellen.

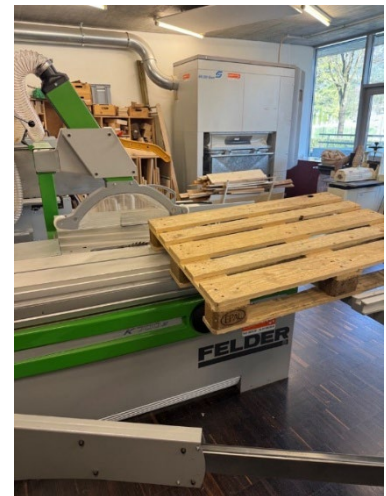
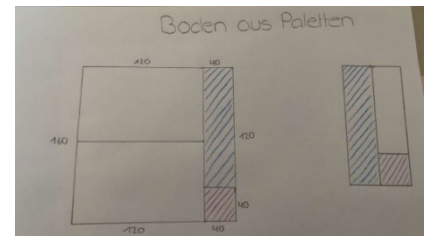


Als wir auch mit der Hinterwand fertig waren, begannen wir alle Wände und das Dach zu schleifen. Zuerst haben wir die Flächen mit der Schleifmaschine geschliffen und anschliessend die Kanten mit Schleifpapier.

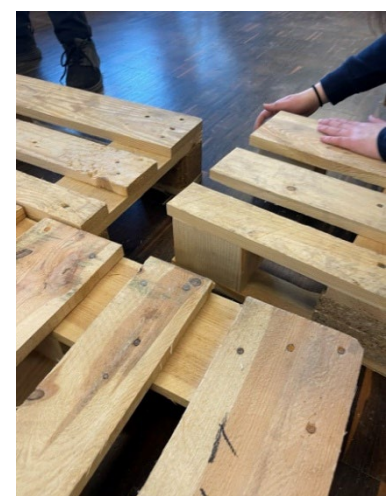


Gartenlounge

Für unsere Gartenlounge wurden insgesamt fünf Paletten benötigt. Davon dienten zwei für die Sitzbank und drei für den Boden. Für den Boden benötigten wir genau zwei ganze, eine halbe und ein Viertel einer Palette. Die Masse der Bodenfläche betrug $1,60 \times 1,60$ Meter. Zuerst massen wir aus, wo wir das halbe Palett durchtrennen mussten. Mit der Tischkreissäge sägten wir dann das Palett.

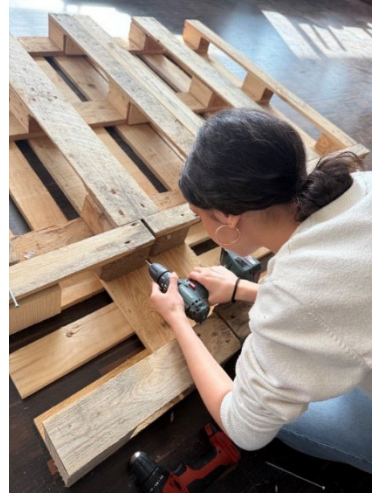


Als Nächstes schnitten wir den Viertel zu, den wir noch für eine Ecke benötigten. Dort setzten wir zwei Holzklötze ein, um es stabiler zu machen.

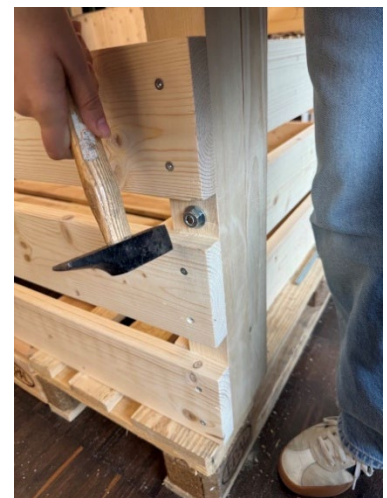


Gartenlounge

Um alle Teile des Bodens zu verbinden, schnitten wir kleine Holzteile zurecht. Diese nagelten wir an der Unterseite der Paletten, um die Palettenteile miteinander zu verbinden. So war der Boden fertig.

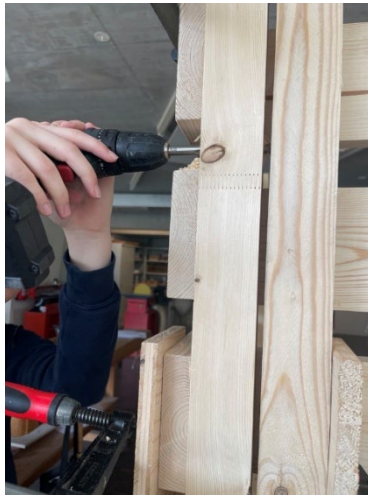


Einer der letzten Schritte bestand darin, die Wände zusammenzubauen, dafür wurden die Balken in den Ecken zunächst exakt aneinander ausgerichtet. Anschliessend haben wir vorgebohrt und danach mit dem richtigen Bohraufsatz ein grosses Loch gefertigt, damit die Gewindestangen eingeschraubt werden konnten, um die Balken der Hinterwand mit denen der rechten Wand zu verbinden.



Gartenlounge

Diesen Vorgang wiederholten wir weiter oben. Dasselbe machten wir anschliessend bei den Balken auf der anderen Seite, wobei die Hinterwand mit der linken Wand verbunden wurde.

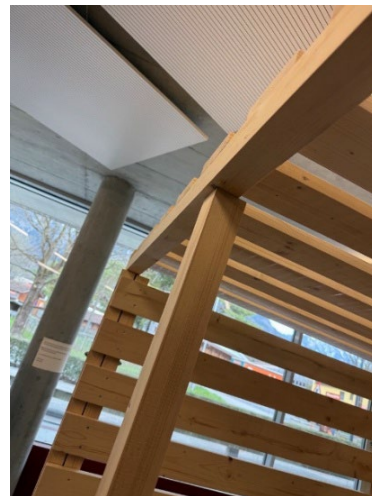
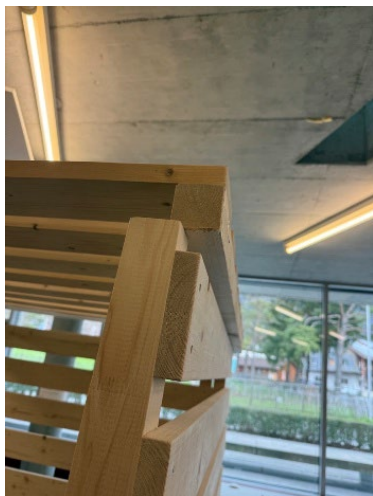


Unser Projekt war somit fast fertig. Alle Wände standen bereits, es fehlte nur noch das Dach.

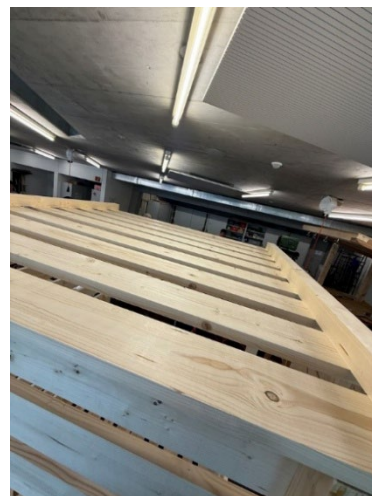


Gartenlounge

Das Dach bereitete uns grosse Schwierigkeiten, da wir seine Masse den Massen des Bodens angepasst hatten, also $1,60 \times 1,60$ m. Dabei machten wir den Fehler, zu berechnen, dass die Balken genau in den Ecken des Bodens stehen würden. Wir haben nicht bedacht, dass wir noch Bretter an die Balken anbringen, wodurch das Dach grösser wurde. Unsere Lösung bestand darin, das Dach umzudrehen. Das funktionierte besser, jedoch lag es nicht bündig auf den Balken, sondern stand jeweils etwa zwei Zentimeter vor.

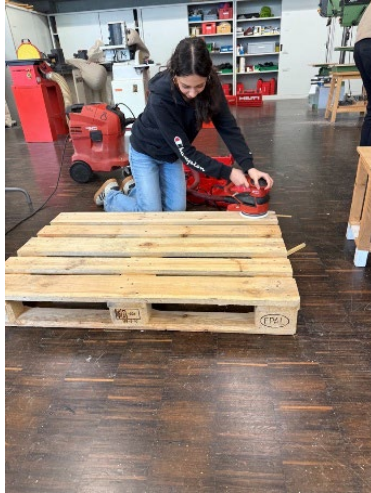


Ursprünglich planten wir, das Dach mit Winkeln zu befestigen. Aber da das Dach nicht passte, konnten wir die Winkel nicht verwenden. Deshalb benutzen wir Schrauben. Bei allen vier Balken setzten wir von oben jeweils eine Schraube ein.



Gartenlounge

Zum Schluss haben wir noch die Paletten für den Boden und zum Draufsitzen geschliffen. Somit konnten wir dann Boden, Wände und Dach zusammenstellen.



Das bestellte Polster legten wir auf die beiden Paletten, die als Sitzgelegenheit dienen. Zum Schluss schmückten wir die fertige Gartenlounge noch mit Blumen und einer Lichterkette.



2.7 Präsentation des Projekts



3 Schlussteil

3.1 Bericht/Reflexion

Wir sind der Meinung, dass unser Projekt insgesamt sehr gut gelungen ist. Trotz ein paar Berechnungsfehler und der ungewollten Drehung des Daches finden wir, dass unsere Gartenlounge optisch ästhetisch aussieht. Zu Beginn hatten wir Bedenken wegen dem Zeitstress. Wir haben jedoch das Gefühl, dass wir gut im Zeitplan waren und sogar zwei Lektion Zeit hatten, um zu dekorieren. Mit der Zeit hat uns das Weiterarbeiten am Projekt immer mehr Spass gemacht, und wir sind zufrieden, dass wir die Gartenlounge als unser Projekt ausgewählt haben.

3.2 Persönliche Einschätzung

Amina:

Mir hat das Bauen der Gartenlounge sehr Spass gemacht. Während dieses Projekts habe ich neue Sachen gelernt, zum Beispiel Werkzeuge, die ich zuvor noch nicht kannte, sowie das Schreiben einer Dokumentation. Wenn ich wieder eine Gartenlounge bauen würde, würde ich die Berechnungen von jemandem kontrollieren lassen, um grössere Fehler zu vermeiden, da wir dadurch oft Zeit verloren haben. Insgesamt hat mir das Projekt sehr gefallen und es war lustig mit Jaël zu arbeiten.

Jaël:

Mir hat das Bauen der Gartenlounge Spass gemacht. Zuvor hatte ich noch nie ein so grosses Projekt gemacht, und ich konnte dabei sehr viel lernen. Wenn ich so ein Projekt nochmal machen würde, würde ich die Berechnungen, bevor wir anfangen, kontrollieren lassen. Die Fehler bei den Berechnungen haben uns viel Zeit gekostet, trotzdem wurde unser Projekt rechtzeitig fertig. Ich hatte Probleme den Bericht mit Fotos verständlich zu beschreiben, weshalb das Schreiben der Dokumentation etwas schwierig war. Trotz allem war es ein grossartiges Erlebnis.

Gartenlounge

3.3 Dank

Wir möchten den folgenden Personen und Firmen danken, die uns bei unserem Projekt unterstützt haben.

Herr Büchel:

Wir danken Herr Büchel für die handwerkliche Unterstützung.

Unsere Eltern:

Unseren Eltern danken wir für die finanzielle Unterstützung.

Schädler Markus:

Wir danken besonders Jaëls Papa für die Hilfe bei der Planung und der Besorgung des Materials.

Roeckle:

Von der Roeckle AG bekamen wir die Balken und Bretter für unsere Gartenlounge.

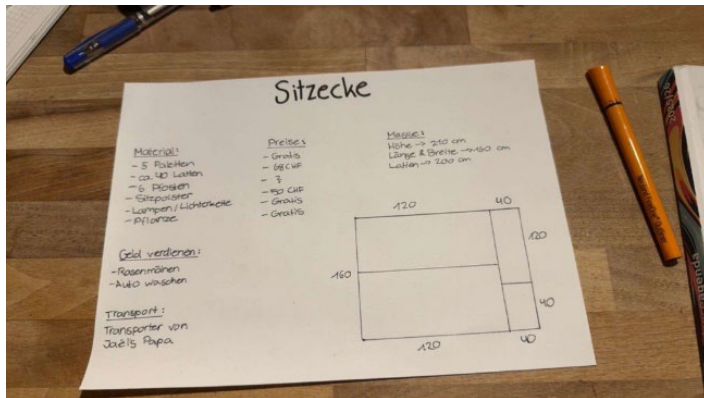
Jäger Sarah:

Ein grosses Dankeschön an Sarah Jäger, die uns für das Holz einen grosszügigen Rabatt gegeben hat.



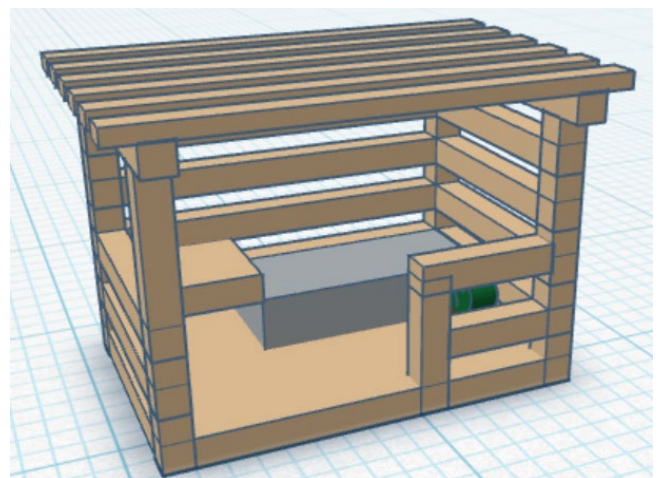
4 Anhang

4.1 Planung, Skizzen, Foto

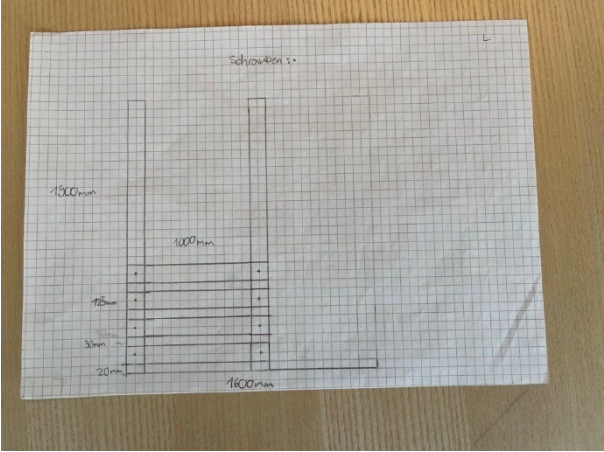


Infoblatt für den Marktstand

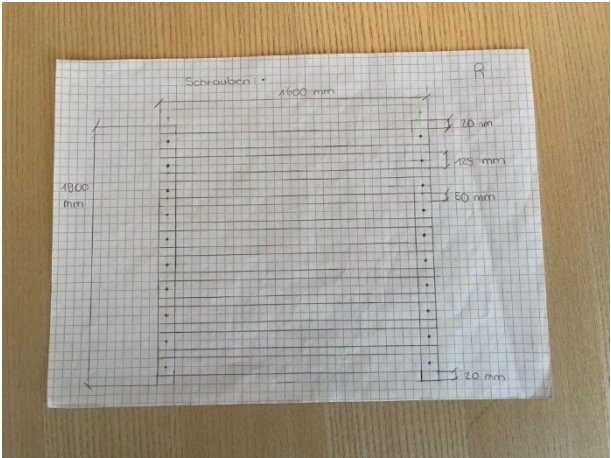
3D Modell unserer Gartenlounge für den Marktstand



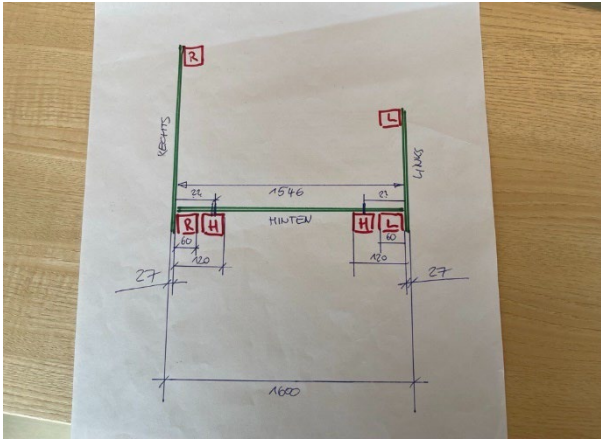
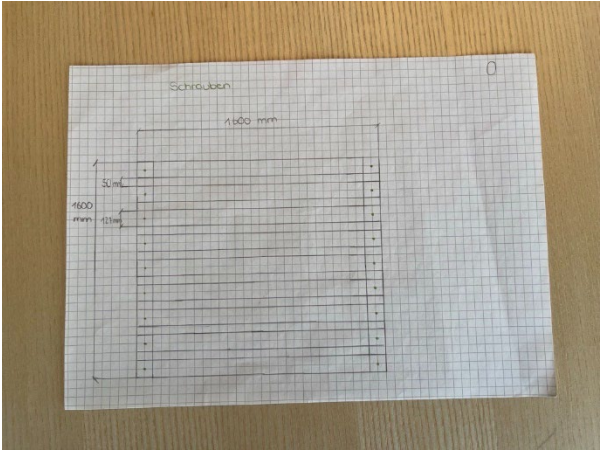
Gartenlounge



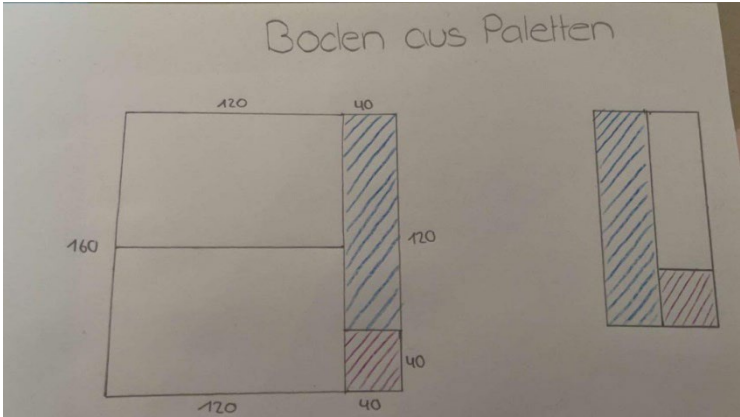
Bauplan der linken und rechten Seite



Bauplan des Dachs und der Hinterseite



Gartenlounge



Aufteilung des Bodens aus Paletten